

Niederschrift			
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade			
am 01.08.2017 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4			
Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21.18 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Wolfgang Heß	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Timo Hansen	
5. GV Paul Musloff	
6. GV Michael Osterloh	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	fehlt entschuldigt
9. GV Nils Vaßholz	fehlt unentschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Brückmann	
Amtsvorsteher Herr Hardtke	

Tagesordnung
I. Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung (ggf. Änderungen)
3. Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2017
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht aus den Ausschüssen
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
8. Beschaffung eines LF10 für die Freiwillige Feuerwehr Klinkrade <u>hier:</u> Auftragsvergabe
9. Duvenseer Moor <u>hier:</u> Beschluss zum Naturschutz und Erhalt eines archäologischen Denkmals durch eine Vereinslösung
10. Einwohnerfragezeit
II. Nichtöffentlicher Teil
11. Grundstücksangelegenheiten
III. Öffentlicher Teil
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 01.08.2017 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

1 I. Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zudem wird der Amtsvorsteher Herr Hardtke begrüßt.

2 Tagesordnung (ggf. Änderungen)

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 entfallen. Somit verschiebt sich der TOP 13 „Anfragen und Bekanntgaben“ dementsprechend.

Abstimmungsergebnis:
7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2017

Die gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2017 erhobenen Einwendungen liegen als Anlage bei **Anlage 1**.

4 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Die Grundstücksangelegenheiten entfallen, somit liegen keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten oder beschlossen werden müssen, vor.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 01.08.2017 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

5 Bericht des Bürgermeisters

Gemeindeschlepper, Hauptuntersuchung am 05.07.2017

Es wurden keine Mängel bei der Hauptuntersuchung festgestellt.

Jubiläumsfeier 60 Jahre DLRG Ortsgruppe Steinhorst e. V.

Die Jubiläumsfeier der DLRG Ortsgruppe Steinhorst e. V. fand am 15.07.2007 statt.

Beschaffung LF10

Am 17.07.2017 fand die Vergabebesprechung in Schwerin statt, Teilnehmer waren GWF Löding, GV Funk und der Bgm., sowie von der Fa. Kubus die Herren Langwasser und Raddatz. Nähere Einzelheiten siehe TOP 8.

Infoveranstaltung zum Schutzwürdigkeitsgutachten „Duvenseer Moor“

Am 25.07.2017 fand die Vorstellung des Gutachtens in der Duvenseer Schmiede mit Minister Dr. Robert Habeck statt. Er hatte sich bereit erklärt, die Veranstaltung zu moderieren und hat am Ende mit einem Kompromissvorschlag für einen versöhnlichen Ausklang gesorgt. Zuvor kamen alle Beteiligten zu Wort und tauschten sachlich ihre Argumente aus.

Folgendes Ergebnis bleibt festzuhalten:

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung wird ein hydrologisch-geologisches Gutachten für den Bereich des Duvenseer Moores in Auftrag geben, um Fragen zur Entwässerung aufzuklären und Möglichkeiten zur Ver-nässung einige Teilbereiche zu prüfen.

Der Naturschutzverein „Duvenseer Moor“ soll gegründet werden.

In Quartalsgesprächen zwischen dem Verein und Naturschutzbehörden des Landes sowie des Kreises will man sich über die Ziele der Vereinstätigkeit für die Sicherung und Weiterentwicklung des Duvenseer Moores verständigen. Die Einleitung eines Rechtsetzungsverfahrens für die Ausweisung eines Naturschutzgebietes bleibt offen.

6 Berichte aus den Ausschüssen

Der Antrag auf Verlängerung der Bürgerschaft von der Heizhütte Klinkrade e. G. wurde an den Finanzausschuss weitergegeben. Heute fand mit dem LVB Herr Jessen und dem Kämmerer Herr Püst ein Gespräch in der Amtsverwaltung statt um die Unterlagen der Heizhütte Klinkrade e. G. durchzusprechen.

Es wird eine neue Beschlussfassung erstellt. Liegt diese vor, wird der Finanzausschuss eine Sitzung einberufen um abzusprechen, welche Anforderungen zukünftig an die Heizhütte e. G. gestellt werden (wie z. B. eine Berichtspflicht). Danach findet ein Treffen mit der Heizhütte e. G. statt.

7 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Es liegen keine Berichte vor.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 01.08.2017 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

8 Beschaffung eines LF10 für die Freiwillige Feuerwehr Klinkrade
hier: Auftragsvergabe

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt laut anliegender Vorlage die Aufträge für die Beschaffung des LF10 an die Fa. Magirus GmbH gemäß Vergabevorschlag der Firma Kubus für die Lose 1-4 zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 273.540,12 Euro zu vergeben (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Duvenseer Moor
hier: Beschluss zum Naturschutz und Erhalt eines archäologischen Denkmals durch eine Vereinslösung

Der Amtsvorsteher Herr Hardtke erläutert ausführlich die Notwendigkeit einer Vereinsbildung und beantwortet die ihm gestellten Fragen.

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt bei der Vereinsgründung „Naturschutzverein Duvenseer Moor“ mitzuwirken, dem Verein beizutreten und die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Duvenseer Moores durch den gegründeten Verein zu leisten (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

10 Einwohnerfragezeit

keine Wortmeldungen

11 Anfragen und Bekanntgaben

Der Gemeindearbeiter Heiko Schrock hat die Reinigungsarbeiten am Ehrenmal aus Zeitgründen eingestellt. Nun wird ein/e Nachfolger/in gesucht, der/die sich alle 14 Tage für ca. 1 - 2 Stunden

Zeit für die Unkrautentfernung nimmt. Die Pflanzen bei Bedarf gießen und 2x im Jahr die Hecke schneiden würde Heiko, wenn gewünscht, noch weiterhin erledigen. Diesen Samstag kümmert sich der GV Rolf Pein um das Ehrenmal. Der Bürgermeister fragt beim Gärtner Thomas Brüggmann nach, ob dieser die Pflege zukünftig übernehmen würde. Ansonsten wird über eine Anzeige auf der Homepage nach einem Nachfolger gesucht.


Bürgermeister




Protokollführerin

Der Bürgermeister nimmt Stellung zum Schreiben der KfK-Fraktion - Beteiligungsverfahren zur Ausweisung von Windeignungsflächen vom 12.07.2017 (Anlage 7 der letzten GV-Sitzung)

Die mir von der KfK-Fraktion gemachten Unterstellungen über das nicht weitergeleitete Gutachten vom Inq.-Büro Stolzenberg an das Land weise ich hiermit entschieden zurück!!!

1. Die Gemeinde Klinkrade hat den Beschluss gefasst, das Gutachten (Stolzenberg) über das Amt Sandesneben-Nusse beim Land einzureichen.

Antwort:

Die Gemeindevertretung Klinkrade hat auf der Sitzung am 29.11.2016 keinen Beschluss gefasst, dass das Gutachten **über das Amt Sandesneben-Nusse** an das Land geschickt werden soll.

(siehe Protokollauszug der GV-Sitzung vom 29.11.2016)

14) Stellungnahme der Gemeinde Klinkrade zu den Abwägungsflächen für WKA an das Land

hier: Faktenzusammenstellung und Erörterung durch das Planlabor Stolzenberg

Herr Stolzenberg erläutert ausführlich die einzelnen vorgestellten Folien, geht besonders auf die Vorranggebiete ein, am 06.12.2016 werden neue Flächen von der Landesregierung bekanntgegeben, aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Weitere Unterlagen **siehe Anlage 6** (war die Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg)

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

2. Auf Nachfrage eines Bürgers wurde im Amt nachgefragt, ob das Gutachten weitergeleitet wurde, dies ist nicht geschehen! Daraufhin wollte der BM das Gutachten (Stellungnahme der Gemeinde) direkt zum Land schicken.

Antwort:

Bereits am 6. März 2017 erhielt ich vom Fraktionsvorsitzenden GV Stöber folgende Mail:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Christian Stöber [mailto:c.stoeber@c-stoeber.de]

Gesendet: Montag, 6. März 2017 14:40

An: e.a.bruhns@gmx.de

Betreff: Stellungnahme Windkraft

Hallo Ernst-August,

ich möchte mich hiermit einmal erkundigen, ob und wie jetzt unser Gutachten als Stellungnahme an das Land geschickt wurde??

Beim Amt hat es ja scheinbar nicht geklappt!? Hier wüsste ich gerne wer (in Person) unser eigens für das Land gedachte Gutachten nicht weitergeschickt hat! Kannst du mir darüber Auskunft geben?

Vielen Dank

Christian

Von meinem iPhone gesendet

DARAUFHIN MEINE ANTWORT:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Ernst-August Bruhns [mailto:e.a.bruhns@gmx.de]

Gesendet: Dienstag, 7. März 2017 23:17

An: 'Christian Stöber'

Cc: G. P. Musolff; Manfred Funk; Michael Osterloh; Nils Vaßholz; Rolf Pein; Timo Hansen; Wolfgang Heß

Betreff: AW: Stellungnahme Windkraft

Hallo Christian,

Anlage 1.1

der GV-Beschluss in dieser Angelegenheit für die Vorrangfläche Klinkrade/Sierksrade/Düchelsdorf wurde am 29.11.2016 gefasst. Von der Landesregierung wurden am 06.12.2016 neue, z.Zt. gültige Flächen veröffentlicht und somit war/ist unsere Gemeinde raus aus dem Rennen. In Absprache mit Herrn Tiedemann wurde die von Herrn Stolzenberg erarbeitete und vorgestellte Stellungnahme vorläufig zu den Windkraftunterlagen gelegt.

Auf Nachfrage von Wolfgang Tempel auf der letzten GV-Sitzung und auf Grund nochmaliger Nachfrage von ihm am 16.02.2017 habe ich dann die besagte Stellungnahme **per Post** an den Ministerpräsidenten geschickt (siehe Anlage). (Die Anlage war das Anschreiben vom 20.02.2017)

Gruß
Ernst-August

Dieses Mail ist allen Gemeindevertretern bekannt (siehe Verteiler)!!!

3. *Auf Nachfrage bei Herrn Tiedemann, ist die Stellungnahme über das Amt an das Land nicht erfolgt, weil das Gutachten und die Stellungnahme ohne Gemeindegel und evtl. ohne Unterschrift des BM vorgelegen habe.*

Antwort:

Das ordnungsgemäße Protokoll vom 29.11.2016 einschl. aller Anlagen, Siegel und Unterschriften wurde dem Sekretariat des Amtes Sandesneben-Nusse am 16.01.2017 per Mail zugesandt. Es wird von dort aus an die betreffenden Abteilungen weitergeleitet.

4. *Auch wenn die Stellungnahme mit Gutachten bereits beim Land vorliegen, empfiehlt Herr Tiedemann die korrekte Einreichung über das Amt mit Siegel, damit auch der Kreis mit eingebunden ist.*

Antwort:

Herr Tiedemann hat die Stellungnahme von mir persönlich am 27.07.2017 mit der Bitte erhalten, diese über den Kreis an das Land zu schicken.

5. *Hiermit möchten wir den Bürgermeister auffordern, dies schnellstmöglich nachzuholen, falls nicht schon geschehen!*

Antwort:

Zusätzlich hatte ich die Stellungnahme auch bereits am 28.06.2017 per Mail an die Windenergiebeteiligung des Landes geschickt (s.u.)

Von: Ernst-August Bruhns [mailto:klinkrade@sandesneben-nusse.de]

Gesendet: Mittwoch, 28. Juni 2017 23:28

An: 'windenergiebeteiligung@stk.landsh.de'

Betreff: Stellungnahme zum Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III (Sachthema Windenergie)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Klinkrade nimmt zum Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III (Sachthema Windenergie) gem. der als Anlage beigefügten Unterlagen Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Klinkrade
Ernst-August Bruhns
Bürgermeister
Mönkenweg 8
23898 Klinkrade
Tel. 0 45 3 6 / 3 42
01 70 / 6 55 35 84

Ernst-August Bruhns

B e s c h l u s s - V o r l a g e
für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 01.08.2017, TOP 8

Betreff: Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Klinkrade

Erläuterung: Gemäß eines Richtangebots der Firma Magirus wurde ein Zuschuss aus Feuerschutzsteuermitteln beim Kreis seitens der Verwaltung beantragt. Dieser Zuschuss wurde mit einem Fördersatz von 27,5 % am 29.12.2016 seitens des Kreises Herzogtum Lauenburg bescheidet, woraus sich folgende Rechnung ergab:

Richtangebot Magirus:	250.000,44 EUR
Kosten Kubus lt. Angebot:	9.436,70 EUR (inkl. Abnahmekontrolle 1.300,00 EUR netto)
Bewilligte Förderung (27,5%):	- 55.000,00 EUR (27,5 % von der maximal förderfähiger Summe 200.000 EUR)
<hr/>	
Gesamtkosten:	204.437,14 EUR

Die Firma Kubus hat im Auftrag der Gemeinde die Lieferung eines Löschgruppenfahrzeug LF 10 im offenen Verfahren ausgeschrieben. Das dazugehörige Leistungsverzeichnis wurde im Zusammenwirken von Gemeinde und der Fa. Kubus und mit abschließender Zustimmung der Gemeinde erstellt.

Seit dem 20.07.2017 liegt der Verwaltung nun der Vergabevorschlag (Anlage 1) der Firma Kubus für die Beschaffung des Fahrzeuges vor. Dieser Vergabevorschlag ergibt ein Gesamtauftragsvolumen von 273.540,12 EUR. Das Ergebnis wurde der Gemeinde bereits in einem Gespräch von der Fa. Kubus vorgestellt. Der genaue Auftragsumfang kann der Anlage 2 entnommen werden.

Die Kosten stellen sich damit wie folgt dar:

Ausschreibungsergebnis:	273.540,12 EUR
Kosten Kubus lt. Angebot:	9.436,70 EUR
<hr/>	
Summe	282.976,82 EUR

Die Kämmerei weist an dieser Stelle darauf hin, dass für diese Investitionsmaßnahme bisher nur 258.000 EUR im Haushalt bereitgestellt wurden. Im Nachtragshaushaltsplan sind hierfür weitere 25.000 zu veranschlagen. Diese Mittel können der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Durch die steigenden Kosten wird sich die Förderung des Kreises nicht erhöhen, da nach den Richtlinien des Kreises ein solches Fahrzeug bis zu einem Auftragswert von 200.000 EUR gefördert wird. Die jetzt entstehenden Mehrkosten von rd. 73.500 EUR sind nicht förderfähig. Die Beratungskosten sind ebenfalls nicht förderfähig. Folglich ergibt sich folgender Eigenanteil:

Ausgaben:	282.976,82 EUR
./. Förderung	55.000,00 EUR
<hr/>	
Eigenanteil	227.976,82 EUR

Anlage 2.1

Beschlussentwurf: Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt die Aufträge für die Beschaffung des LF 10 an die Firma Margirus GmbH gem. Vergabevorschlag der Firma Kubus für die LOSE 1 – 4 zum Gesamtangebotspreis i.H.v. 273.540,12 EUR zu vergeben.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt.
Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 01.08.2017



Berleus

Der Bürgermeister

Gemeinde Klinkrade
Der Bürgermeister

Klinkrade, 01.08.2017

B e s c h l u s s - V o r l a g e

Für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.08.2017, TOP 9

Betreff: Duvenseer Moor

hier: Beschluss zum Naturschutz und Erhalt eines archäologischen Denkmals durch eine Vereinslösung

Erläuterungen:

Das Land Schleswig-Holstein beabsichtigt die Ausweisung eines Naturschutzgebietes im Bereich des Duvenseer Moores. Zur Vorbereitung des Rechtssetzungsverfahrens wurde ein Schutzwürdigkeitsgutachten durch einen externen Gutachter erstellt.

Das Gutachten wurde den Gemeinden vorab übersandt und nach Vorstellung durch den Gutachter intensiv in Arbeitskreisen zu den Themen Land- und Wasserwirtschaft, Jagd und Erholung / Tourismus diskutiert. Durch die Arbeitskreise wurden zum Teil gravierende Fehler im Sachverhalt aufgedeckt, insbesondere im Bereich der Wasserwirtschaft.

Im Ergebnis sind sich die kommunalen Vertreter und auch die Mehrheit der Eigentümer darüber einig, dass die Ausweisung eines Naturschutzgebietes mehr Nachteile und Einschränkungen mit sich bringt als intensiver Naturschutz, der durch die Akteure vor Ort geleistet wird. Die kommunalen Vertreter haben sich deshalb darauf verständigt, die Ausweisung eines Naturschutzgebietes abzulehnen und stattdessen die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung und zur Weiterentwicklung der schützenswerten Natur durch einen neu zu gründenden Verein zu leisten.

Zweck des Vereins könnte dann nicht nur das vorgenannte Ziel des Naturschutzes sein, sondern auch die Erhaltung des archäologischen Denkmals, das ebenfalls im Bereich des Duvenseer Moores anzutreffen ist.

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung Klinkrade ist der festen Überzeugung, dass Freiwilligkeit und hohe Bürgerbeteiligung Voraussetzungen für das Gelingen von Maßnahmen sind. Der Schlüssel zum Erfolg liegt darin, Betroffene zu Beteiligten zu machen.

Auf dieser Grundlage soll das Duvenseer Moor in seiner Eigenart und Einmaligkeit als besondere Stätte für den Naturschutz erhalten und weiter entwickelt werden. Um dies in der Verantwortung der hier lebenden und wirtschaftenden Menschen zu erreichen, setzt sich die Gemeindevertretung Klinkrade dafür ein, einen „Naturschutzverein Duvenseer Moor“ zu gründen, der sich vor Ort mit Beteiligten und Betroffenen um die Förderung und Entwicklung des Duvenseer Moores im Sinne des Naturschutzes kümmert.

Darüber hinaus spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dass das Duvenseer Moor in seiner Bedeutung als archäologisches Denkmal von europäischem Rang erhalten bleibt und begrüßt die Aktivitäten des archäologischen Landesamtes sowie der Stiftung Schloss Gottorf im Hinblick auf die geplanten Grabungsarbeiten.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenenthaltung
9	7	5	1	1

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, 01.08.2017



Der Bürgermeister

Brauns